Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 31.05.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Fruchtenicht		Vorsitzender
	CDU	
Herr Heiner Hauschild	CDU	
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	
Herr Johann Lütjens	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Hannelore Kops	CDU
Herr Reinhard Pliquet	SPD
Herr Niels Thimm	SPD
Herr Guenther Laudan	

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Entschuldigt fehlen:-

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.05.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich ist beschlussfähig.

Vor Beginn der Tagesordnung wird von Herrn Thies-Peter Kleinwort der Antrag gestellt, die Tagesordnung um den Punkt

„Stellungnahme der Gemeinde Neuendeich zum Entwurf des
Generalplans Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein“

zu erweitern. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, den Antrag unter TOP 9 zu behandeln. Dadurch verschieben sich alle weiteren TOP`s.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von Herrn Mettjes wird der Antrag gestellt, den TOP 3 um nachfolgende Maßnahmen zu erweitern:

- Zurückschneiden der Knickgehölze auf den Wällen am Tennisplatz und
- Reparatur des Ballfangzaunes am Sportplatz

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. 50-km-Beschilderung am Brückenberg
 - 1.2. Sachstand Breitbandverlegung in Neuendeich
 - 1.3. Osterfeuer in Neuendeich
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Sachstand Windenergie
 - 2.2. Straßenverkehrsschilder im Rosengarten
 - 2.3. Straßenschild Ortseingang Oberrecht
3. Maßnahmen auf dem Dörpshusgelände
Vorlage: 195/2012/ND/BV
 - 3.1. Pflasterung am Dörpshus
 - 3.2. Zurückschneiden der Knickgehölze auf den Wällen am Tennisplatz
 - 3.3. Reparatur des Ballfangzaunes am Sportplatz
4. Fußweg von Kuhlworth in den Rosengarten
Vorlage: 196/2012/ND/en
5. Erweiterung der Straßenbeleuchtung - Rosengarten /Sachstand zur Entwicklung Breitband wegen Parallelverlegung
Vorlage: 197/2012/ND/en
6. Straßenbelag Strepen
Vorlage: 198/2012/ND/en
7. Anschaffung neuer Fahnenmasten

8. Finanzielle Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch
Vorlage: 192/2012/ND/BV
9. Stellungnahme der Gemeinde Neuendeich zum Entwurf des Generalplanes "Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein"
10. Verschiedenes
- 10.1. Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
- 10.2. Solaranlage auf dem Dach des Dörpshus
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 50-km-Beschilderung am Brückenberg

Vorsitzender Früchtenicht berichtet, dass die 50-km-Zone am Brückenberg wie gewünscht verlängert wurde, und zwar von der ersten Einfahrt Rosengarten im Oberrecht bis zur Aalkate Kuhlworth.

zu 1.2 Sachstand Breitbandverlegung in Neuendeich

Herr Früchtenicht berichtet, dass der AZV Südholstein ohne Beschluss des Verwaltungsrates derzeit keine weiteren Maßnahmen in der Gemeinde Neuendeich hinsichtlich der Verlegung des Breitbandkabels durchführen wird. Die nächste Sitzung findet Anfang Juni statt. Der Beschluss bleibt vorerst abzuwarten.

zu 1.3 Osterfeuer in Neuendeich

Herr Kleinwort berichtet, dass der Osterfeuerplatz inzwischen wieder aufgeräumt ist.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Sachstand Windenergie

Herr Früchtenicht hinterfragt den Sachstand der Flächenausweisung von Windenergieanlagen, u.a. ob die von der Gemeinde Neuendeich beantragten Eignungsflächen im Regionalplan des Landes Schleswig-Holstein mit aufgenommen wurden.

Die Protokollführerin teilt mit, dass derzeit eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung hinsichtlich der Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung durchgeführt wird. Die Planunterlagen können im Amt Moorrege eingesehen werden.

Anmerkung der Verwaltung::

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in der Zeit vom 30.05. bis 11. Juli 2012 statt (**siehe dazu anliegender Bekanntmachungstext**).

Anhand der hiesigen Unterlagen wurde festgestellt, dass auf Neuendeicher Gemeindegebiet keine Flächenausweisung für Windenergieanlagen erfolgt ist.

zu 2.2 Straßenverkehrsschilder im Rosengarten

Herr Laudan berichtet, dass im Rosengarten (aus Richtung Seester kommend) am Ortseingang in Höhe „Strüver, Rosengarten 40“ und bei „Pieper“ jeweils das Straßenverkehrsschild „Höchstgeschwindigkeit 40-km/h-“ fehlt. Die Verwaltung wird gebeten, neue Schilder zu besorgen und zu montieren.

zu 2.3 Straßenschild Ortseingang Oberrecht

Herr Laudan teilt mit, dass aus Richtung Uetersen kommend am Ortseingang der Gemeinde Neuendeich das Straßenschild „Oberrecht“ fehlt. Die Verwaltung wird gebeten, ein neues Straßenschild zu besorgen und aufzustellen.

zu 3 Maßnahmen auf dem Dörpshusgelände Vorlage: 195/2012/ND/BV

Vor Eintritt in die Beratung und Abstimmung der TOP's 3.1 - 3.3 findet eine gemeinsame Begehung auf dem Dörpshusgelände statt.

zu 3.1 Pflasterung am Dörpshus

Nach gemeinsamer Besichtigung der Pflasterflächen stellt Herr Früchtenicht die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage zur Diskussion.

a) Klinkerpflasterung vor dem Dörpshus sowie Zuwegung zum Haupteingang

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, wie beschrieben die alte Bordsteinkante (derzeit aus Klinkerpflasterung) aufzunehmen und mit einem Granitbord neu zu verlegen. Die Klinkerpflasterung ist entsprechend anzupassen. Der Granitbord soll vor dem Dörpshus senkrecht eingebaut werden. Im Zuwegungsbereich zum Haupteingang soll der Granitbordstein möglichst waagrecht eingebaut werden. Es soll keine Stolperkante zwischen der Auffahrt zur Feuerwache und der Zuwegung zum Dörpshus entstehen.

b) Pflasterung "Gehweg links am Parkplatz" des Dörpshus

Die gesamte Pflasterung soll -wie beschrieben- komplett aufgenommen und neu verlegt werden. Die Abschlusskante soll ebenfalls in Granitbordstein hergestellt werden. Eine Umpflasterung des Baumes soll nicht wieder erfolgen.

Hinterfragt wird, ob der Streetball-Korb nicht am „Galgen“ verlängert werden kann, damit er dann weiter in die Parkplatzfläche hineinragt und der Bordstein in diesem Bereich nicht abgesenkt werden muss. Die Verwaltung wird gebeten, diese Möglichkeit zu prüfen.

Allgemein werden die ermittelten Kosten als zu hoch angesehen. Herr Früchtenicht hat zwischenzeitlich mit einer Firma Kontakt aufgenommen und will sich von dieser ein Angebot geben lassen.

Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage soll möglichst nicht erfolgen. Sofern die Kosten im Rahmen der im Haushalt eingeplanten Mittel liegen, sind die Arbeiten durchzuführen.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, Pflasterarbeiten im Rahmen der im Haushalt eingeplanten Mittel durchzuführen. Als vordringlich wird die Pflasterung vor dem Dörpshus und die Zuwegung zum Haupteingang gesehen. Herr Früchtenicht wird weitere Angebote dazu einzuholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3.2 Zurückschneiden der Knickgehölze auf den Wällen am Tennisplatz

Herr Mettjes berichtet, dass laut dem Vorsitzenden des Tennisvereins, Herrn Dreier, das Freischneiden laut Vertrag zwischen dem TSV Neu-

endeich und der Gemeinde Sache der Gemeinde ist. Laut Auffassung einiger Bauausschussmitglieder ist dieses Sache des Tennisvereins. Herr Mettjes bietet an, sich bei dem Vorsitzenden des Tennisvereins zu erkundigen, ob dem Verein ein provisorisches Freischneiden möglich wäre. Den kompletten Rückschnitt des Knicks sollte die Gemeinde im Herbst 2012 vereinbarungsgemäß ausführen

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3.3 Reparatur des Ballfangzaunes am Sportplatz

Bei der Begehung wurde festgestellt, dass sich der Ballfangzaun auf der Mitte zum Sportplatz hin stark geneigt hat. Ob die Pfähle abgebrochen sind, konnte nicht festgestellt werden, da diese total bewachsen sind. Aus Sicherheitsgründen muss hier schnellstens Abhilfe geschaffen werden. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass der Gemeindearbeiter die Pfähle freilegt, um zu sehen, ob diese evtl. verrotten sind und erneuert werden müssen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Fußweg von Kuhlworth in den Rosengarten

Vorlage: 196/2012/ND/en

Vorsitzender Fruchtenicht stellt anliegende Beschlussvorlage zur Diskussion. Nach eingehender Beratung wird sich gegen die Errichtung eines Fußweges von Kuhlworth in den Rosengarten ausgesprochen. Der Kostenaufwand (geschätzte Kosten ca. 60.000,00 und 80.000,00 €) ist zu hoch.

Warum der Lösung mit dem angedachten Piktogramm von Seiten des Kreises Pinneberg nicht zugestimmt wird, kann nicht nachvollzogen werden, obwohl seinerzeit auf der Einwohnerversammlung im November 2011 durch Frau Biermann vom Fachdienst Straßenbau und Verkehrsaufsicht diesem zugestimmt wurde. Sobald das Ablehnungsschreiben vorliegt, soll darüber nachgedacht werden, ob die Gemeinde nicht weitere Schritte einleiten sollte.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt und Wegeausschuss beschließt, aufgrund der erheblichen Kosten einem Fußwegneubau von Kuhlworth in den Rosengarten nicht zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Erweiterung der Straßenbeleuchtung - Rosengarten /Sachstand zur Entwicklung Breitband wegen Parallelverlegung
Vorlage: 197/2012/ND/en**

Herr Mettjes und Herr Thimm berichten von der stattgefundenen Besichtigungsfahrt bezüglich der Solarleuchten. Beide konnten nur positives berichten. Die Lichtausbeute ist sehr gut und die Ausleuchtung erfolgt nur auf 180°, damit wird nur den Straßenbereich beleuchtet und nicht die rückwärtigen Häuser.

Hinterfragt wurde, wie die Lichtausbeute in den Wintermonaten ist. Dieses konnte nicht ausreichend beantwortet werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, weitere Informationen über Solarleuchten -auch in Hinsicht auf die Winterzeit- einzuholen und Kosten zu ermitteln. Eine erneute Beratung und Beschlussfassung soll auf der nächsten Sitzung erfolgen.

Vorerst bleibt auch noch das Ergebnis des AZV Südholstein bezüglich der Verlegung des Breitbandkabels abzuwarten, denn ohne Beschluss des Verwaltungsrates wird eine Verlegung des Kabels im Rosengarten nicht erfolgen. Ob dann gleichzeitig ein Straßenbeleuchtungskabel mit verlegt werden sollte oder die Straße doch nur mit Solarleuchten ausgestattet wird, soll erst dann endgültig beraten und entschieden werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Informationen über Solarleuchten –auch in Hinsicht auf die Wintermonate- einzuholen und Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis des Breitbandausbaues in der Straße Rosengarten ist abzuwarten, erst dann wird darüber entschieden, ob ein Straßenbeleuchtungskabel mit verlegt wird oder nur Solarleuchten aufgestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Straßenbelag Strepen
Vorlage: 198/2012/ND/en**

Die Ausschussmitglieder sind sehr verärgert über das Antwortschreiben des WUV hinsichtlich der Ausführung der Straßenbelagsarbeiten auf dem Wirtschaftsweg „Strepen“. Nach wie vor bilden sich bei Regenfällen größere Pfützen auf der Straße. Es wurde nochmals auf das vorliegende Gutachten des Herrn Nickel aus Hamburg verwiesen. Danach wurde der Weg nicht normgerecht hergestellt.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird der Beschluss gefasst, dass noch ein-

mal ein Ortstermin gemeinsam mit dem WUV, dem Gutachter Herrn Nickel, den Bauausschussmitgliedern und dem Sachbearbeiter der Verwaltung stattfinden soll. Das Amt Moorrege wird gebeten, umgehend in Absprache mit dem WUV drei Termine anzubieten, die noch vor den Sommerferien liegen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Anschaffung neuer Fahnenmasten

Nach eingehender Beratung wird sich anhand des vorliegenden Prospekt auszuges (**siehe Anlage**) für folgenden Fahnenmast entschieden:

Fahnenmast 1-teilig aus korrosionsfreiem Hartaluminium,
silberfarben eloxiert
Höhe 9,00 m
Durchmesser: 100 mm
mit Kipphalterung
Bestellnummer: 9193 490304
zum Preis von 700,00 €/Stück

Es sollen insgesamt 3 Fahnenmasten bestellt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei dem o.g. Einzelpreis handelt es sich nur um die Lieferung des Fahnenmastes. Die Montage der Fahnenmasten muss gesondert in Auftrag gegeben werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 100,00 € pro Mast geschätzt. Die alten Fahnenmasten werden anschließend entsorgt.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss beschließt, drei neue Fahnenmasten mit einer Höhe von 9,00 m zum Preis von 700,00 €/Stück, Bestell-Nr. 9193 490304, mit Kipphalterung anzuschaffen und aufzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Finanzielle Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch
Vorlage: 192/2012/ND/BV**

Frau Kops berichtet, dass erneut Bebauungspläne für den Bau von zwei Kohlekraftwerken vorbereitet werden. Auch hiergegen will die Bürgerinitiative wieder gerichtlich tätig werden und beantragt von den umliegenden Kommunen eine finanzielle Unterstützung. Frau Kops teilt mit, dass auf der

nächsten Finanzausschusssitzung ein Vertreter der Bürgerinitiative über die neuen Anträge und weitere Vorgehensweise berichten wird.

Einvernehmlich wird sich für eine finanzielle Unterstützung ausgesprochen. Der allen Ausschussmitgliedern vorliegende Antrag der Bürgerinitiative wird zur Kenntnis genommen.

Die Beratung und Entscheidung der finanziellen Unterstützung obliegt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung und wird an diesen verwiesen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Stellungnahme der Gemeinde Neuendeich zum Entwurf des Generalplanes "Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein"

Herr Kleinwort berichtet, dass derzeit der Generalplan „Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein“ überarbeitet wird. Der Generalplan wird alle 10 Jahre fortgeschrieben. Bei Durcharbeitung des Planes wurden einige Unstimmigkeiten festgestellt, die Beachtung finden sollten (siehe dazu anliegende Stellungnahme des Deich- und Hauptsielverbandes Seestermüher Marsch).

Herr Kleinwort stellt den Antrag, dass auch die Gemeinde Neuendeich ähnlich den Darstellungen des Deich- und Hauptsielverbandes ebenfalls eine Stellungnahme abgeben sollte.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zu beschließen, ähnlich der Darstellungen des Deich- und Hauptsielverbandes eine Stellungnahme zum Generalplan „Küstenschutz“ abzugeben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Herr Thimm berichtet, dass aus Richtung Seestermühe kommend bereits seit längerer Zeit mehrere Straßenlampen nicht leuchten. Außerdem brennt die Straßenlampe bei der Bushaltestelle Kuhlworth/Schadendorf immer noch nicht.

Frau Kops teilt mit, dass der Elektriker Herr Eggers bereits beauftragt wurde und auch schon mit den Reparaturarbeiten begonnen hat.

zu 10.2 Solaranlage auf dem Dach des Dörpshus

Herr Pliquet verliest ein Schreiben von Frau Thiemann hinsichtlich einer kostenlosen Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Solaranlage auf dem Dörpshusdach. Das Schreiben wird **Anlage** zum Protokoll.

Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird hierüber in den Gremien weiter zu beraten sein.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende Herr Früchtenicht stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über den im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschluss.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.09.2012

gez. Klaus-Hermann Früchtenicht
Vorsitzender

gez. Margitta Wulff
Protokollführerin